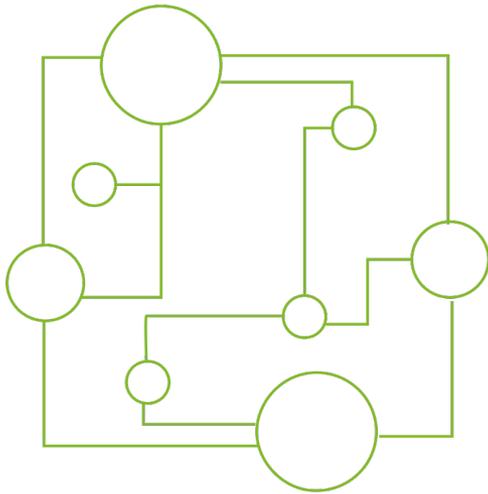
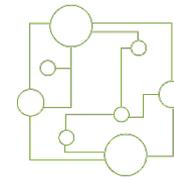


DoDSc-Special „Data Literacy“



Data Competence Network
@TU Dortmund



Projekt Data Competence Network

Förderprogramm

DATA LITERACY EDUCATION.NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTERVERBAND

Projektleitung:

Prof. Dr. Katja Ickstadt, Fakultät Statistik

Prof. Dr. Henrik Müller, Institut für Journalistik

Projektstelle:

Dr. Henrike Weinert

henrike.weinert@tu-dortmund.de

Data Literacy Charta

DATENKOMPETENZ ALS TEIL DER ALLGEMEINBILDUNG

TU Dortmund unterzeichnet Data-Literacy-Charta

04.02.2021 - in Top-Meldungen, Studium & Lehre



© Stiftungsverband

DATA LITERACY
CHARTA[®]

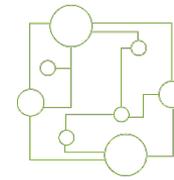
Studierenden aller Fachrichtungen Kompetenzen im Umgang mit großen Datenmengen zu vermitteln, ist schon seit längerem Ziel der TU Dortmund. Studierende sollen den kompetenten Umgang mit Daten von der Erhebung über die Aufbereitung bis hin zur Auswertung und Interpretation erlernen, aber auch fundierte Kenntnisse der Datensicherheit und Datenethik erhalten. 2019 hat die TU Dortmund dazu das "Data Competence Network" (DaCoNet) aufgelegt, 2020 ist das Projekt gestartet.



Prof. Dr. Manfred Bayer

Rektor der Technischen Universität Dortmund

<https://www.tu-dortmund.de/universitaet/aktuelles/detail/tu-dortmund-unterzeichnet-data-literacy-charta-7022/>

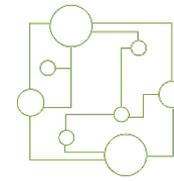


Aus der „Data Literacy Charta“:

Data Literacy umfasst die Fähigkeiten, Daten auf kritische Art und Weise zu sammeln, zu managen, zu bewerten und anzuwenden.

Es braucht Antworten auf vier wesentliche Fragen:

- Was will ich mit Daten machen?
- Was kann ich mit Daten machen?
- Was darf ich mit Daten machen?
- Was soll ich mit Daten machen?

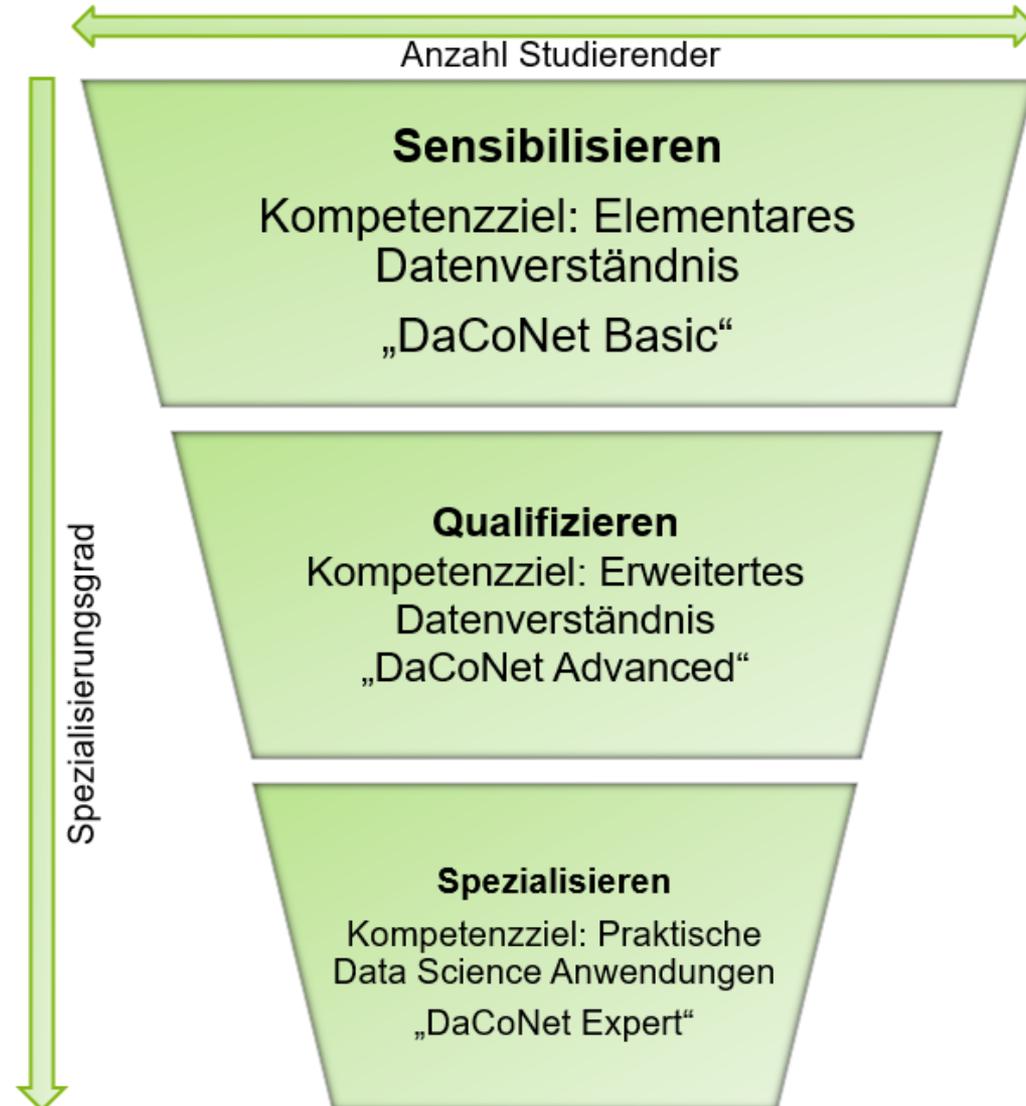


Aus der „Data Literacy Charta“:

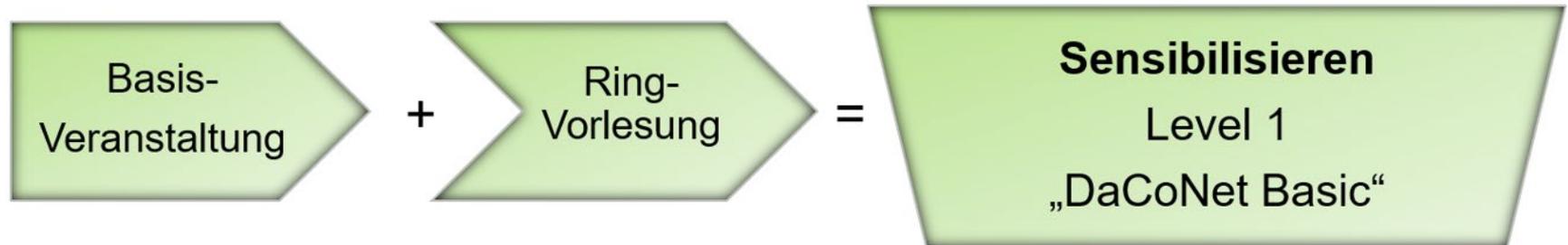
Leitprinzipien

- Data Literacy muss allen Menschen zugänglich sein.
- Data Literacy muss lebenslang in allen Bildungsbereichen vermittelt werden.
- Data Literacy muss als transdisziplinäre Kompetenz fachübergreifend aus verschiedenen Perspektiven vermittelt werden (anwendungsbezogene, technisch-methodische und gesellschaftlich-kulturelle Perspektive).
- Data Literacy muss den gesamten Prozess der Erkenntnis- und Entscheidungsfindung mit Daten systematisch abdecken (Daten nutzen und schützen, Daten und daraus gewonnene Informationen einordnen, Datengestützt handeln).
- Data Literacy muss Wissen, Fähigkeiten und Werthaltungen für einen bewussten und ethisch fundierten Umgang mit Daten umfassen.

Konzept



Basis-Level



Inhalte:

- Datentypen kennenlernen
- Kennzahlen und Grafiken lesen, verstehen und mit Software erstellen
- fehlerbehaftete Anwendungen erkennen
- Repräsentativität von Daten verstehen
- Datenethik
- Einführung Forschungsdatenmanagement
- Grundidee schließende Statistik
- Kritische Reflektion im Umgang mit Daten

➤ Eigener Basiskurs demnächst als OER auf ORCA.nrw

Erste Basislevel “Absolventen“

ZERTIFIKATE ÜBERREICHT

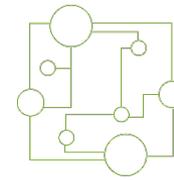
Für den sicheren Umgang mit Daten gerüstet

14.10.2021 - in Top-Meldungen, Studium & Lehre



© Martina Hengsbach/TU Dortmund

Dr. Henrike Weinert (r.) von der Fakultät Statistik hat den Teilnehmer*innen die Zertifikate überreicht.

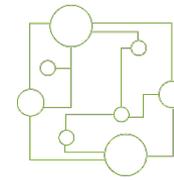


Advanced Level

Qualifizieren

Kompetenzziel: Erweitertes
Datenverständnis
„DaCoNet Advanced“

- Suche nach passenden Veranstaltungen aller Fakultäten
- Ggf. Tandem-Lehre
- Gegenseitiges Vorstellen ihrer „Datenprojekte“ unter den Studierenden



Interesse?

Studierende

- Anmeldung zu Basiskurs im Moodle (siehe DoDSc-Homepage)
- Level 2 – Teilnahme auf Anfrage

Lehrende

- Interesse, zukünftig in Ring-VL mitzuwirken?
- „Level 2“: welche Veranstaltungen können Grundlage sein?

Gerne bei mir melden: henrike.weinert@tu-dortmund.de

Profil: From Prediction to Agile Interventions in the Social Sciences (FAIR)

6 PostDoc-Stellen im interdisziplinären Profil FAIR (m/w/d) – Ref.-Nr. w72-21

From Prediction to Agile Interventions in the Social Sciences (FAIR) bezeichnet eine Profilbildung der TU Dortmund, die die Statistik, Data Science und die Sozialwissenschaften verbindet. Relevante sozialwissenschaftliche Disziplinen sind: Psychologie, Bildungsforschung, Erziehungswissenschaft, Soziologie und Sozialwissenschaften.

IHRE QUALIFIKATION:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerbende, die eine Promotion mit klarem Bezug zur Profilbildung abgeschlossen haben oder diese zum Einstellungstermin abgeschlossen

Die 6 ausgeschriebenen Stellen sind vsl. bis 31.10.2024 (Entgeltgruppe 1 Lehrverpflichtung). Eine Beschäftigung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Im Einzelnen sind Stellen in den fol

Das Dortmund Data Science Center (DoDSc) ist als interdisziplinäres Zentrum neben der Statistik und weiteren sozialwissenschaftlichen Disziplinen wie Psychologie, Bildungsforschung, Erziehungswissenschaft und Soziologie an der Profilbildung „From Prediction to Agile Interventions in the Social Sciences“ (FAIR) an der TU Dortmund beteiligt.

Forschungsdatenassistentz/-management (FDA/M) (m/w/d) (Ref.-Nr. w73-21)

AUFGABEN:

Die Kernaufgabe der zu besetzenden Stelle bildet die/das projektinterne FDA/M für alle profilbildenden Teilprojekte von FAIR, welches sie gem. den Grundsätzen des FDM an der TU Dortmund selbständig konzeptionell erarbeitet sowie tatkräftig umsetzt. Dazu gehören u.a.:

- Aufbau, Pflege und Dokumentation der

https://karriere.tu-dortmund.de/job/view/943/6-postdoc-stellen-im-interdisziplinaren-profil-fair-m-w-d-ref-nr-w72-21?page_lang=de

https://service.tu-dortmund.de/documents/18/2120786/1+Stelle+als+Forschungsdatenassistentz_-management+%28FDA_M%29+%28m_w_d%29+%28Ref.-Nr.+w73-21%29.pdf/a0d61b63-a94a-b5e3-5b8f-f88c52143b49